

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar**  
**PROTOKOLL**

**Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 11.02.2019,  
**Raum, Ort:** Raum 234, Bürocenter  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:20 Uhr

---

**Sitzungsteilnehmer**

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

**Mitglieder**

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)

Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Frau Sibylle Runge (SPD)

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

Herr Michael Tiedke (SPD) entschuldigt

**Vertreter**

Frau Karin Lechner (SPD) i. V. für Herrn Tiedke

**Verwaltung**

Herr Michael Berkhahn ()

Frau Nadine Domschat-Jahnke ()

Herr Thorsten Günter ()

Frau Sybille Warthun ()

## Abwesende Mitglieder

### Mitglieder

Frau Petra Seidenberg

(GRÜNE)

fehlte unentschuldig

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2019
- 5 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Kargel begrüßt alle Anwesenden.

---

#### 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kargel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

#### 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 14.01.2019 wird bei 1 Enthaltung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

Ja-Stimmen: 7

Nein Stimmen:0

Enthaltungen: 1

---

#### 5 Sonstiges

##### 5.1 Regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg

Frau Domschat-Jahnke informiert über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie und des Umweltberichtes für die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens. Die Auslegung findet im Bauamt in der Zeit vom 05.02. – 10.04.2019 im Auftrag des Regionalen Planungsverbandes statt. In dem Zusammenhang erfolgt eine Aktualisierung der Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen im Geltungsbereich des Planungsverbandes einschl. des dazugehörigen Umweltberichtes.

Die Unterlagen sind ebenfalls online einsehbar.

Stellungnahmen können bis zum 10.04.2019 elektronisch, während der Öffnungszeiten zur Niederschrift oder schriftlich beim Regionalen Planungsverband abgegeben werden. Eine gemeinsame Stellungnahme unter verwaltungsinterner Beteiligung der Fachämter, EVB, Wirtschaftsfördergesellschaft und Stadtwerke wird vorbereitet.

##### 5.2 Machbarkeitsstudie für Radschnellwege in der Metropolregion Hamburg

Frau Domschat-Jahnke informiert, dass die Metropolregion Hamburg mit rd. 1 Millionen Euro die Untersuchung der Umsetzbarkeit von acht regionalen Radschnellwegen fördert. Dabei gibt es ein zweistufiges Beteiligungsverfahren. In der ersten Stufe werden voraussichtlich im Februar

mit einer vierwöchigen online-Beteiligung Wünsche gesammelt. In dem zweiten Beteiligungsverfahren werden diese Vorschläge dann ab Mitte März in Workshops diskutiert. Es ist das derzeit größte länderübergreifende Radschnellwege-Planungsprojekt. Durch die Geschäftsstelle wird die Koordination des Gesamtprojektes übernommen. Auf der Basis der bereits abgeschlossenen Potenzialanalyse werden jetzt Voruntersuchungen durchgeführt, so auch für die Trasse Schwerin – Wismar.

Frau Domschat-Jahnke verweist auf die Veröffentlichung im „Stadtanzeiger“ vom 26.01.2019 und auf den Link zur Beteiligung.

### 5.3 Kanalnetz in der Rabenstraße

Frau Domschat-Jahnke antwortet auf die gestellte Frage von Herrn Leja in der Sitzung am 14.01.2019.

In der Rabenstraße befinden sich Mischwasserkanäle und ebenfalls zwei unabhängig voneinander verlegte Regenwasserkanäle. Die Regenwasserkanäle führen ausschließlich Regenwasser in den Wallensteingraben ab. Bei Eintritt von Hochwasser im Wallensteingraben staut sich dieses natürlich im Kanalnetz zurück. Weiter kann bei außergewöhnlichen Regenereignissen ein Rückstau im Kanal in der Rabenstraße nicht ausgeschlossen werden. Gemäß § 5 der gültigen Abwassersatzung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2015 sind alle Anschlussberechtigten verpflichtet, sich gegen den Rückstau des Abwassers aus der zentralen öffentlichen Abwasseranlage in die angeschlossenen Grundstücke zu sichern.

Der Um- und Ausbau der Rabenstraße erfolgt nach Fertigstellung der Straßenunterführung Pöler Straße und in Abhängigkeit des nächsten Investitionsplanes.

### 5.4 Grünphasen Ampelanlage in der Dr.-Leber-Straße

### 5.5 Ableitung des Wassers im Mühlenteich

Beide Anfragen werden in der Sitzung des Ausschusses im März durch die Verwaltung beantwortet.

### 5.6 Gelände Wohnungsgenossenschaft Hansestadt Wismar

Herr Kargel möchte wissen, ob auf dem Gelände der Wohnungsgenossenschaft Hansestadt Wismar (Ph.-Müller-Straße) ein neuer B-Plan erarbeitet wird. Hier geht es insbesondere um das Baurecht für die noch vorhandenen Garagen.

Frau Domschat-Jahnke antwortet, dass die genannte Wohnungsgenossenschaft an einem Konzept für die Aufstellung eines B-Planes arbeitet.

### 5.7 Marina in Wendorf

Herr Kargel fragt, ob es für das Gebiet des Yachthafens einen B-Plan-Nr. gibt.

Hier gibt es nur einen Aufstellungsbeschluss für dieses B-Plan-Gebiet ist die Antwort der Verwaltung.

Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, beendet Herr Kargel den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Kargel  
Ausschussvorsitzender

Rakow  
1. Stellvertreter

Warthun  
Protokollantin